

Von dem land Africa
Von den Löwen vnd ihrer natur.

MCCCXXIX



Aufferden seind vill ländere die löwen ziehen. Daff man findet dise Thier bey dem aufgang der Tonaw/in Armenia/in Parthia/in Africa/in Arabia/ze. Die Parthische seind nie so starck als die so in Thracia gefunden werden/sie habe ein grossen kopff/hoch angbrauwen/vnd lang zotten vmb den halß vnd das kin. Aber die in Arabia geboren werden/haben lange zotten am haß vnd den vordern schenckeln. Vnd die so in Libya oder in dem inern Africa fallen/haben grausame angesichter/

Feiwr in löwen beinen.

vnd wenig har an den glidern/seind aber stercker dan die andern alle. Dise thiers natur ist das es fünff mal gebirt/zum ersten bringet es fünff junge/zum andern vier/zum dritten drey/zum vierden zwey vnd zum letzten eins/das gar edel wirt weder die andern. Es hat die löwin nur zwey milch püplin mittē am leib vnder der brust/vnd die seind gar klein so man sie achten will zu der größe des leibs/vnd ist das darumb/das sie gar wenig milch hat. Man schreibet von disem thier das man feiwr gleich als auff einem stein schlagē mag auß seinen beinen/also hitzig ist sein natur. Vnd darumb so er zu zorn bewegt wirt/geschicht offte das er also grimmig vnd hitzig wirt/das er also von zorn stirbt. Er wirt nit leichtlich zornig man beleidige in dann/vnd wann er erzürnt wirt/verschonet er niemands. Wann er seinen schwanz still hat/so ist er sanftmütig/das dann selten beschicht. Wann er anfange grimmen/so schlecht er den schwanz auff die erden/nimpt dann der zorn über hand/so geisset er sich selbs auff dem rucken mit dem schwanz. Er behalt gar langt acht über ein menschen oder über ein thier/von dem jm er was leids geschēhen ist. Wann er schlaffe so wachen seine augen/vnd wann er geht so vertilckte er seine füßstapffen mit seinem schwanz/das in die jäger nit spüren. So er hungerig ist/mag ihm niemand on gefehligkeit entgegen kommen. Wann er fleucht/erret nicht den rucken als wäre er verzagt/sunder geht füß für füß/vnd mit brünnen lüget er hinder sich. Sundeelich seind die vnerschrocken vnd edler natur/die wenig har vñ schlechte zotten vmb den halß haben. Die aber vil vnd krauß zopffen haben/seind nit mezt sein nar noch eins lecken gemüts. Wann der löw in sein alter kompt/vnd nit mezt sein nar die jungen vnd fröhdigen löwen mit jnen/lassen in auff halbem weg sitzen/vnd faren sie anff den raub. Vnd wann sie dunckte das sie gnüg haben/ruffen sie mit groschen die speiß. Wann der löw in seinem alter krank wirt/frisset er ein affen/vnd das ist sein arznei.

☸☸☸ Mauritania.

Summa do ist solich
er vñ schwarz gel
in vatterland vnd
vnd halb/wasser hal
in sollich groß land
en mag/dann wo er
do zusammen/das
and er rückt/wie man
im sand ersticken
en. Dar nach wasser
mangel/dz die cyru
affen müssen wasser
ist/do wird er d
em finde man auff dem
weder in Africa/den
ag/erlich andere we
dem seld abeyren w
iffteige bis entzimen
frica kein hirtz stude
hitz natürlich ensige
solt du mercken das es
iden/das kleiner vnd
erligt an dem gemelten
morn eingewohne/no
in das möre stoffe/hat
igreich getheile worden
aufgedilckte haeren/d
idiam/African. Cyru
recken vnd Sacra
eich Marock/das erlich
as der dise lender
Occident bey dem
tilam/steige erlich
and/vnd jez dargegen
in auß ein gebirg
elas ist so hoch/d
auff jener seiten an j
bwarz als die weite
/vnd haben vil hel
in auch die Tigriten/
aruß werden die p
nd haben bey der z
bt/wie ich dars.

Von

